

Fürbitten für den fünften Fastensonntag

Tröstender Gott,
du wirst nicht müde, uns die Worte "fürchte dich nicht" immer wieder neu zu
sagen. Wir bitten dich:

- Für alle Menschen, die von ihrer eigenen Angst überrascht und überfordert sind.
- Für alle Menschen, die sich schutzlos fühlen und erschöpft sind.
- Für alle Menschen, die zweifeln, ob die Zukunft Gutes bringen wird.
- Für alle Menschen, die vor Angst nicht schlafen können und sich mit großen Sorgen plagen.
- Für alle Menschen, die einen sicheren Ort und Freunde brauchen.
- Für alle Menschen, die in seelsorglichen, therapeutischen oder anderen psychosozialen Einrichtungen arbeiten.
- Für alle Menschen, die Trost, Verständnis und ein offenes Ohr haben.

Gott, bleibe bei uns in dieser ungewissen Zeit, höre diese und alle unausgesprochenen Bitten.

Amen.